

artikel om den nya bistandsstrategin för Mellanöstern och Nordafrika som uppmanar länderna till "ökad religionsfrihet, inklusive rätten att avstå från religion, samt skydd av religiösa minoriteters rättigheter." Genom den nya strategin sätter regering... **Mehr anzeigen**

Es ist unsere Pflicht, alles in unserer Macht stehende zu tun, um den Genuss eines der grundlegendsten Menschenrechte zu gewährleisten. Das schreiben die Abgeordneten Yusuf Aydin und Gudrun Brunegård in der Tagesdebatte in einem Artikel über die neue Hilfsstrategie für den Nahen Osten und Nordafrika, in dem die Länder aufgefordert werden, "die Religionsfreiheit zu erhöhen, einschließlich des Rechts, sich von Religion zu verziehen, und den Schutz der Rechte zu schützen von religiösen Minderheiten. „Durch die neue Strategie setzt die Regierung Druck auf die Länder in der MENA-Region, die Hilfe erhalten, um auch die Religionsfreiheit zu respektieren.

Die Christdemokraten haben sich stark für die Aufnahme von Bestimmungen zur Gewährleistung der Religionsfreiheit eingesetzt. Durch diplomatischen Druck setzt sich die schwedische Regierung dafür ein, die Achtung der Religionsfreiheit zu fördern und die Religionsverfolgung zu beseitigen. Das bedeutet, dass Schweden Handelsabkommen aktiv an Anforderungen an die Achtung der Religionsfreiheit binden sollte. Ein notwendiger Schritt angesichts der ernststen Situation religiöser Minderheiten im Nahen Osten und Nordafrika. Link in den Kommentaren.

⚙ · [Übersetzung verbergen](#) · [Bewerte diese Übersetzung](#)

